

An alle Mitglieder und Freunde des NABU Langstadt

Betreff: Jahreshauptversammlung 2018

Der Vorstand lädt Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 24. Januar 2018 ab 20 Uhr in Langstadt im Landhotel „Zur Bretzel“** (Hauptstraße) ein. Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
2. Bericht des Vorstandes: Bebilderter Jahresrückblick 2017
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte bis 15.1.2018 an den Vorstand richten.

Wir freuen uns auf Sie am 24. und wünschen Ihnen und der Natur ein Gutes 2018!

Dirk A. Diehl Vorsitzender	Silke Maaty Stellvertreterin	Richard Günther Kassenwart	Gerd Hauser Beisitzer	Frank Ludwig Diehl Schriftführer
----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	--

Impressum

NABU Langstadt (gegr. 1958)

Breuberger Weg 4
64832 Langstadt

Telefon: 06073 - 800 29
Faksimile: 06073 - 74 36 540
www.langstadt-aktuell.de/NABU

ePost

info@naturkunde-institut-langstadt.de

Bankverbindung

Vereinigte Volksbank Maingau
IBAN: DE 63 5056 1315 0005 6019 59
BIC: GENODE51OBH

Der **Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU)** ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband nach § 63 BNatSchG und Partner von Birdlife international.

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.



für Langstadt & Harpertshausen

Dez 2017

NABU Langstadt • Breuberger Weg 4 • 64832 Langstadt
Dirk Diehl • 06073 80029 • info@naturkunde-institut-langstadt.de

Liebe Freunde und Mitglieder des NABU Langstadt!

Sie erhalten heute unseren überarbeiteten Rundbrief, in den wir zu Gunsten eines einheitlichen Erscheinungsbildes das Mitgliederschreiben (S. 8) und den Terminkalender (Doppelseite in der Heftmitte) integriert haben. Wir hoffen, daß die Überarbeitung der **NABU-Infos** von unserer Leserschaft als Verbesserung empfunden wird. Für Anregungen und Kritik dazu sind wir immer offen.

Der Star ist Vogel des Jahres 2018



Einmal mehr ist ein uns wohlvertrauter Vogel gewählt worden, weil er keineswegs mehr so stabile Vorkommen hat, wie wir das aus der Vergangenheit kennen. Inzwischen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten Deutschlands

verzeichnet, ist die Ernennung des Stares als Vogel des Jahres für uns nun doppelter Anlaß, das Leben dieses Vogels im Rahmen eines Vortrages (am 12.9.18) näher zu beleuchten (Bild von Otto Diehl: Umfärbender Jungstar).

NABU Natur

Kiebitz

Wieder machte uns das trockene Frühjahr in Harpertshausen einen Strich durch die Rechnung. Kein Kiebitzpaar blieb auf dem Acker, der alljährlich speziell für den Kiebitz hergerichtet wird und durch einen Elektrozaun vor Bodenfeinden geschützt wird. Besser sah es auf dem Acker südlich von Langstadt aus. Zwei Kiebitzpaare brüteten nördlich der hohen Straße. Wenigstens dort kamen Eier zum Schlupf. Die Jungen eines Paares wurden später auf dem benachbarten Acker vor der Bearbeitung vom Landwirt bemerkt und aus dem Gefahrenbereich verbracht.

Obstwiesen auf dem Wingertsberg



Erfreulich ist die allmähliche Rückkehr der Hohen Schlüsselblume auf die Wiesen der Wingert. Auf dem feuchteren Nordhang blühten 2017 erstmals wieder mehrere Exemplare.

Als Folge eines Frosteinbruches in die Apfelblüte gab es verbreitet kaum Obst.

Auch auf dem Wingertsberg war die Ernte so gering, daß wir auf den Apfelverkauf weitgehend verzichten mußten. Am Ende hatten wir nur ein paar Kisten zum Verteilen unter den Helfern und kaum mehr als 110,- Euro an Obsteinnahmen erzielt. Das war das schlechtesteste Ergebnis, seit der NABU Obst von seinen Pflegeflächen vermarktet. Nun liegen die Hoffnungen auf 2018, um unsere Interessenten wieder mit naturnah erzeugtem Obst vom Wingertsberg versorgen zu können.

NABU beim Großen Dorffest „750 Jahre Langstadt“

Der NABU konzentrierte sich mit seinem Beitrag zum Dorffest 2017 auf die Epoche der ersten urkundlichen Erwähnung von 1267:



Der NABU sorgte für ein Lager von Ranneberger Ritterschaft und Drachenvolk Lindenfels



Die vom NABU betreuten Spielstationen nahmen mittelalterliche Themen auf



Im Lager und der Ausstellung war „Ernährung Anno 1267“ ein Thema.



Auch die Natur aus der Zeit um 1267 wurde in Bild und Diorama veranschaulicht.



Die Mittelaltergruppen und die Akteure vom NABU führten den Festumzug an (Bild: Klöppinger).



Die Schwertkampfdarbietungen vom Drachenvolk Lindenfels waren gut besucht.

NABU aktiv

Pflegestation

In der Pflegestation war es vergleichsweise ruhig. Knapp 50 Pfleglinge wurden aufgenommen. Außergewöhnliche Gäste waren zwei flügge Jungvögel des Wespenbussards. In der mehr als 40 jährigen Geschichte der Versorgung gestrandeter Wildtiere in Langstadt waren das erst der dritte und vierte Pflegling der Art. Es sind vermutlich Nestgeschwister, die innerhalb von 10 Tagen und wenige Kilometer entfernt voneinander von Spaziergängern aufgegriffen worden waren. Sie waren sehr entkräftet und wir gehen davon aus, daß sie durch die geringen Wespenvorkommen des Jahres in Schwierigkeiten geraten waren. Wegen der besonderen Lebensweise dieser Vögel gaben wir die sensiblen Patienten an eine spezialisierte Pflegestation weiter, wo sie sich erholen konnten. In diesem Zusammenhang danken wir der staatlichen Vogelschutzstation in Frankfurt, die uns bei der Suche nach einer optimalen Pflegestelle und bei der Überstellung der Vögel behilflich war

Im Vergleich dazu war der Eisvogel, der nach Glasanflug benommen in Groß-Bieberau aufgefunden wurde, schon Routine für uns.

Wespenbussard mit Futterbrocken. Einer der beiden Pfleglinge, die kurz hintereinander in die Station gelangten. (Bild: Dirk Diehl).



Helfen Sie uns, Ressourcen zu sparen:

Beziehen Sie unsere Schreiben digital. Bitte melden Sie sich dazu bei uns unter der eMail-Anschrift: info@naturkunde-institut-langstadt.de

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen

Auch 2017 zeigten sich einige ungewöhnliche Arten in Langstadt, Harpertshausen oder der Umgebung.



So war im Frühjahr wiederholt die Rohrweihe zu beobachten. Geeignete Schilfgebiete zur Brut hat der Vogel hier leider nicht, so daß zur Brutsaison die Beobachtungen aufhörten.

Rohrweihe-Männchen (Bild: Erwin Korzer).

Eine Schwarzstorch - Beobachtung gelang am 5.6. bei der Hißblache. Der scheue „kleine Bruder“ des Weißstorches brütet in ruhigen Wäldern mit vielen Gewässern und ist als Durchzügler zu betrachten.

Der Weißstorch brütete auch 2017 in Harpertshausen wieder erfolgreich. Sein Bestand hat sich - auch Dank der Regeneration von Feuchtgebieten durch die Naturschutzverbände - inzwischen hessenweit erholt. So sind größere Trupps auch in Langstadt wieder regelmäßiger zu beobachten. Im August waren es einmal 20 Vögel, die gemächlich Langstadt überflogen.

Ungewöhnlich war in 2017 auch eine balzende Turteltaube, die sich von Juni bis August im Ortsbereich von Langstadt immer wieder hören ließ. Leider blieb der Vogel alleine.

Turteltaube (Bild: Otto Diehl).



Weiterhin Beobachtungen melden!

Wer Tiere oder Pflanzen beobachtet oder nicht kennt, kann seine Beobachtungen der Artendatenbank der Naturschutzverbände in der Region Darmstadt, mitteilen. Gerne wird auch bei der Bestimmung geholfen. Mehr Informationen über Mitwirkungsmöglichkeiten wie auch Datenannahme bei Dirk A. Diehl.

Tel.: 06073 80029, ePost: info@naturkunde-institut-langstadt.de

Veranstaltungen 2018

Freitag-Sonntag 5.-7. Jan.	Stunde der Wintervögel Bundesweite Mitmachaktion: Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel und ihre Anzahl in ihrem Garten. Infos im Internet & beim Vorstand
Mittwoch, 24. Jan., 20.00 Uhr	„Jahresrückblick 2017 und Jahreshauptversammlung“ Die Ereignisse des vergangenen Jahres werden mit Bildern aus „Naturschutz-Sicht“ beleuchtet. Diese Veranstaltung ist gleichzeitig unsere Jahreshauptversammlung (vgl. Einladung Seite 8). Beginn: 20.00 Uhr, Landhotel „Zur Bretzel“, Langstadt. Referent: Dirk A. Diehl.
Mittwoch, 21. März, 20.00 Uhr	Vortrag „Dreieich & Mönchbruch - Landschaft höfischer Jagden Ein prägendes Element der Gegend südlich von Frankfurt sind große Waldflächen, in denen Relikte des kaiserlichen Bannforstes und höfischer Jagden zu finden sind. Kulturgeschichtliche Besonderheiten wie auch die Natur finden in diesem Vortrag ihren Niederschlag. Beginn: 20.00 Uhr, Altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der evangelischen Kirche). Referent: Frank Ludwig Diehl & Dirk A. Diehl.
Freitag-Sonntag 11.-13. Mai	Stunde der Gartenvögel Bundesweite Mitmachaktion. Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel und ihre Anzahl in ihrem Garten. Infos im Internet & beim Vorstand
Donnerstag, 10. Mai, 13.00 Uhr	Radtour durch Lützelforst und Aue Beim Radeln zu verschiedenen Stationen im Naturdenkmal "Aue" bei Harpertshausen und dem Lützelforst läßt sich der Reiz des frisch austreibenden Waldes besonders genießen. Aber auch die Überschwemmungen im Lützelforst bieten interessante Waldbilder, deren Lebewelt vorgestellt wird. Beginn: 13.00 Uhr mit Fahrrad an der evangelischen Kirche Langstadt (Hauptstraße). Führung: Dirk A. Diehl & Frank Ludwig Diehl.

Veranstaltungen 2018

Sonntag, 28. Juli, 21.15 Uhr	Abendbeobachtungen Wenn es dämmerig wird, beginnt die Zeit der nachtaktiven Tiere. Beginnend mit dem Ausflug der Fledermäuse wird in die Nacht hinein beobachtet. Technische Hilfsmittel wie Ultraschalldetektoren und Lampen erlauben auch in der Dunkelheit Fledermaus- aber auch manche Insektenbeobachtung. Beginn: 21.15 Uhr an der evangelischen Kirche Langstadt (Hauptstraße). Führung: Dirk A. Diehl
Mittwoch, 12. Sept., 20.00 Uhr	Vortrag „Ein Star und seine Nachbarn“ Der Vortrag folgt dem Star, Vogel des Jahres 2018, durch das Jahr und bietet Einblicke in das Leben und die Lebensräume dieses Vogels. Beginn: 20.00 Uhr, Altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der Kirche). Führung: Dirk A. Diehl.
Mittwoch, 14. Nov., 20.00 Uhr	Vortrag: „Wanderungen in den Sextner Dolomiten“ 2016 wanderte Richard Günther in den Sextner Dolomiten. Er läßt uns teilhaben an seinen Erlebnissen bei der Drei-Zinnen-Umwanderung, am Pragser Wildsee und dem Masurinasee, durchs Knappenfußtal auf 2000 m Höhe und am Fuß des Heiligkreuzkofels. Beginn: 20.00 Uhr, altes Rathaus Langstadt (Hauptstraße bei der evangelischen Kirche). Referent: Richard Günther.
Samstag, Anf. Dez., 16.00 Uhr	Lengschder Nikolausmarkt (Termin bitte den Ankündigungen entnehmen) Ort: Alter Schulhof / im alten Rathaus Langstadt. Teilnahme des NABU Langstadt.

Außer auf unseren Veranstaltungen sind neue Gesichter auch bei unseren Arbeitseinsätzen willkommen. Regelmäßige Arbeitseinsätze jeden ersten Samstag im Monat (Ausnahmen werden im Internet bekanntgegeben). Lassen Sie sich doch per ePost auf unsere Veranstaltungen hinweisen:

Kontakt

Dirk Diehl, 06073 / 80029, info@naturkunde-institut-langstadt.de